

## **Gesundheitsaudit für Kindertagesstätten – Qualitätsbericht**

Seit 2007 sind wir um die behördliche Genehmigung unseres „Wiesen- und Waldkonzepts“ bemüht, welches regelmäßige Kita-Tage ohne Dach und Wände vorsieht. Als Schutzunterbringung wurde ein Bauwagen angeschafft und teilweise saniert. Da die Aufstellung des Bauwagens durch das zuständige Bauamt 2008 nicht genehmigt wurde, haben wir die weitere Sanierung vorerst gestoppt. An der Verwirklichung dieses Projektes arbeiten wir ungebrochen weiter.

### **Bewegung im Raum**

Unseren Kindern steht in den Gruppenräumen unterschiedliches Bewegungsmaterial zur Verfügung (Turngeräte, Bewegungsmaterial), so können sich die Kinder täglich neue Bewegungsanlässe schaffen und in ihr Spiel integrieren.

Angeleitete Bewegungsstunden, Übungen der Entspannung und Stille, Fußgymnastik, Partnermassagen und das Wassertreten vor der Mittagsruhe tragen dem hohen Bewegungsdrang der Kinder Rechnung, führen zu emotionaler Ausgeglichenheit, erhöhen das Wohlbefinden und stabilisieren die Gesundheit. Über eine eigene Sauna und einen separaten Entspannungsraum verfügen wir nicht.

Im Rahmen der Zertifizierung haben wir unser Raumkonzept überdacht und durch den Einbau von Podesten, weitere, altersgerechte Bewegungsherausforderungen geschaffen.

### **Tagesablauf**

Ein harmonischer Tagesablauf mit immer wiederkehrenden Ritualen, bietet unseren Kindern Orientierung und Sicherheit. Nach einem Nachmittag mit vielen Lernanreizen und pädagogischen Angeboten, mit Spiel und Kleingruppenarbeit, halten unsere Kinder von 12 – 14 Uhr (in der Vorschule von 12.30 – 14 Uhr) ihre Mittagsruhe. Durch Vorlesegeschichten, Schlaflied oder Entspannungsmusik, wird die Ruhephase eingeleitet. Am Nachmittag sind unsere Kinder dann wieder frisch, ausgeruht und aufnahmebereit.

## Partnerschaften

Die wichtigste Partnerschaft pflegen wir mit unseren Eltern. Im persönlichen, vertrauensvollen Gespräch, können jederzeit Probleme besprochen, Hinweise und Erfahrungen ausgetauscht werden, deshalb ziehen wir unser Beschwerdemanagement dem eines Lob- und Meckerkastens vor. Unsere Arbeit wird durch Kita-Rat und Förderverein unterstützt. Intensive Kooperationen haben sich mit einer logopädischen Praxis, einer ergo-therapeutischen und einer physio-therapeutischen Praxis entwickelt. Durch die Zusammenarbeit mit der Kooperationslehrerin und Besuchstage in unserer zuständigen Grundschule, wird für die Kinder der Übergang in die Schule geebnet.

Zum Thema „Sicherheit“ werden wir uns mit unserer Gemeinde in Verbindung setzen, um eine zusätzliche Verkehrsberuhigung vor unserer Kita zu erreichen. Trotz dem, dass wir an einem Radweg liegen (Anliegerstraße), nehmen es einige Verkehrsteilnehmer mit der Geschwindigkeit leider nicht so genau.

Wir beteiligen uns an verschiedenen Projekten und Aktionen, z. B. „Fit von klein auf“, „Emmy“, „Stunde der Gartenvögel“, „Deutschland – ein Bilderbuch“ (Kinder malen ihre Heimat, Teilnahme am Heimatfestumzug unserer Gemeinde). Gern wird bei uns die Aufführung kleiner Programme gebucht, z. B. zum Adventsfest der Gemeinde im Pflegeheim.

In diesem Sinne: „Mit allen Sinnen im Einklang mit der Natur“